

# GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



**Deutschsprachiger Präsident**  
1905-2005: 100 Jahre  
Schreinerhandwerk in Verviers

Eupener Land Seite 9

**Skitourismus blühte**  
Erste Bilanz des  
Winterfremdenverkehrs

Eifel/Ardennen Seite 11



**Durasin gab Comeback**  
Trotz der Rückkehr des  
Kroaten verlor Eynatten

Sport Seite 26



78. Jahrgang · Nummer 60

Montag, 14. März 2005

0,90 Euro

Eupen und Mouscron

**Stewards: »Wird nicht einfach«**

Am Samstagvormittag fand im Eupener Rathaus ein Austausch zwischen den Städten Eupen und Mouscron zum Thema Stadtstewards statt. Die Delegation aus Mouscron gab den Eupener Kollegen einen Einblick in ihr Stewardssystem. Sie erklärten, dass der Erfolg von der Wahrnehmung durch die Bevölkerung und die Besucher der Stadt abhängt. »Glauben Sie nicht, dass es einfach wird«, meinte ein Vertreter aus Mouscron. ► Seite 8

**MORGEN IM GE**

**Manfred Beckers im Porträt**

Voraussichtlich im Herbst geht Manfred Beckers in Pension. Seit Gründung des RdK 1973 ist er Generalsekretär des Parlaments. Das GE stellt ihn im Porträt vor.

**AUCH DAS NOCH**

**Raser versenkt »Starenkasten«**

Im Kampf gegen Fahrverbot und einen drohenden Bußgeldbescheid hat ein Raser in Stewede (Mindon-Lübbeke) einen »Starenkasten« abgesägt und im Kanal versenkt. Der 47-Jährige war nach eigenen Angaben auf einer Landstraße rund 40 Kilometer zu schnell gefahren, als es blitzte. Rund 24 Stunden später sägte er den Blitzkasten ab und warf ihn in den Kanal. Ein Zeuge alarmierte die Polizei, die den 47-Jährigen in seiner Wohnung erwischte.

**SERVICE**

**Das Wetter bei uns**

**TROCKEN**



**Grenz-Echo direkt**

Telefon: 087/59 13 00  
Telefax: 087/74 38 20  
E-Mail: info@grenzecho.be  
website: www.grenzecho.be



Mittwoch Wechsel von Schnee zur Wärme

## Frühling hält Einzug

**Der Frühling hält in dieser Woche doch Einzug. Die Temperaturen steigen kontinuierlich und lassen den Schnee schmelzen.**

Das Meteorologische Institut in Uccle kündigte am Sonntag Temperaturwerte bis zu 14 Grad zur Wochenmitte an. Damit wird der noch verbleibende Schnee, der am vergangenen Wochenende stellenweise noch sehr ergiebig gefallen

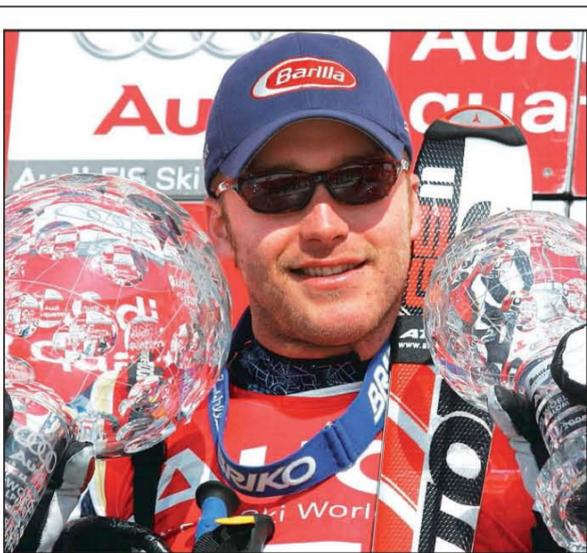
war, schnell dahin schmelzen. Am Mittwoch wird es im Süden Deutschlands stellenweise sogar 19 Grad warm, teilte der Wetterdienst Meteomedia mit. Die ersten Pollen sind dann auch schon wieder unterwegs.

In den Alpen forderte das Winterwochenende bei zahlreichen Lawineneinschlägen noch einmal mindestens acht Tote. In allen Fällen hatten die Opfer die zahlreichen Lawinewarnungen der Meteorologen und Warndienste ignoriert und die Pisten verlassen.

**Starke Delegation startet Kontaktaufnahme  
Belgien wirbt in Indien**

Eine Wirtschaftsdelegation mit 240 Personen, die 125 Betriebe und Interessenverbände aus Belgien vertreten, ist zu einer Erkundungsreise in Neu-Delhi eingetroffen. In Begleitung von Prinz Philippe und Außen-

handelsminister Marc Verwilghen sowie Flanderns Ministerin für Außenhandel, Fientje Moerman, werden die Möglichkeiten zu einem Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit Indien geprüft.



**Bode Miller gewinnt Gesamtweltcup**

Der amerikanische Skirennläufer Bode Miller (Bild) hat zum ersten Mal in seiner Karriere und als erster US-Amerikaner seit 22 Jahren den Gesamtweltcup gewonnen. Beim Welt-

cupfinale in Lenzerheide distanzierte er seinen österreichischen Konkurrenten Benjamin Raich. Bei den Damen setzte sich zum zweiten Mal Anja Pärson durch. ► Seite 30

**Nach dem Riesenerfolg der  
»Salon-Bedingungen 2005«  
(siehe Seite 17)**



**Raerenerin Virginie Gielen gewann Rhetorika-Wettbewerb**

Die 17-jährige Raerenerin Virginie Gielen (Bildmitte) hat am Samstagabend den Rhetorikawettbewerb anno 2005 für sich entschieden. »Ich werde gewaltlos sein, weil ich darin die Antwort auf die Probleme der

Menschheit sehe«, hatte die Siegerin in Eupen verkündet. Sie erhielt einen Scheck von 400 Euro. Platz zwei und der Publikumspreis gingen an die 17-jährige Lena Reul aus Kett-

ma »Freiheit heißt, nichts zu verlieren haben« auseinander gesetzt. Ebenfalls aufs Podest schaffte es Aline Sproten (rechts) aus Eupen. Sie befasste sich mit einem politischen Thema. ► Seite 10

**Senatspräsidentin und Bürgermeisterin mischte sich in Justiz ein  
Schelte für Anne-Marie Lizin**

Die PS-Politikerin Anne-Marie Lizin, derzeit Präsidentin des Senats und auch Bürgermeisterin in Huy, ist am Wochenende wegen eines Schreibens an die Präsidentin des Appellationshofes in Lüttich zum Mittelpunkt von Kritik aus der Politik geworden.

Eine Zeitung hatte berichtet, Anne-Marie Lizin habe sich mit einem Brief zu Gunsten einer Frau eingesetzt, die sich wegen eines Sorgerechtsfalls die-

se Woche vor Gericht verantworten müsse. Die Zeitung »La Dernière Heure« druckte das in vertraulichem Ton gehaltene Schreiben am Samstag ab.

Anne-Marie Lizin entschuldigte sich in einer Reaktion wegen dieses Verhaltens, doch konnte das sie nicht vor teils heftiger Kritik schützen. PS-Präsident Elio Di Rupo sah das Mandat als Senatspräsidentin nicht beschädigt, da sich Frau Lizin nur in kommunalpoliti-

scher Sorge geäußert habe. Sprecher mehrerer Parteien forderten in Brüssel eine Aussprache im Plenum des Senats. Die MR, Partner der PS in der Föderalregierung, ging hart mit der Politikerin aus Huy ins Gericht. Deren Vorgehen sei nicht zu rechtfertigen. Sie müsse sich deshalb sowohl im Stadtrat von Huy als auch vor den übergeordneten Behörden der Gemeinde sowie im Senat verantworten. ► Seite 7

**Fußball - 2. Division  
AS Eupen ging in  
Waregem erst in  
der 87. Minute k.o.**

Die AS Eupen ist in der Tabelle der 2. Division auf den 16. Tabellenplatz abgerutscht, der nach 34 Spieltagen die Teilnahme an der Endrunde bedeuten würde. Gestern Nachmittag kassierten die Schwarz-Weißen eine unglückliche 0:1-Niederlage bei Tabellenführer Zulte-Waregem, der in der 87. Minute von einem großen Schnitzer des ansonsten starken Dirk Memmersheim profitierte, um den »Dreier« im eigenen Stadion perfekt zu machen. Die direkten Konkurrenten der Eupener wie Union SG, Hamme und Visé gestalteten das Wochenende unterdessen siegreich. ► Seite 21

**Ihr Spargeld hat Ambition.**

**CREST 30**  
5% im Jahr 2004

**AXA**

Crest 30. Die Versicherungsformel von AXA Belgium, das ist Performance ohne Risiko.

Diese Rendite ist keine Garantie für künftige Renditen. Dagegen ist er aber ein Beweis für die gute Fondsverwaltung in einem schwierigen ökonomischen Umfeld. Er wird auf der nächsten Vollversammlung von AXA Belgium zur Bestätigung vorgelegt.